

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

ma-N 405 Negativ-Photoresist

Druckdatum : 5.9.2006

Material-Nummer : R210050

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Stoffgruppe : Negativresist

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

ma-N 405 Negativ-Photoresist

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : micro resist technology GmbH
Strasse : Koepenicker Str. 325, Haus 211
Ort : D-12555 Berlin

Telefon : +49 30 65762192

Telefax : +49 30 65762193

E-Mail : mrt@microresist.de

Internet : www.microresist.de

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
202-876-1	100-66-3	Anisol	50-70%	R10
203-603-9	108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	15-25%	Xi R10-36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Symbole : Reizend
R-Sätze :
Entzündlich.
Reizt die Augen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

ma-N 405 Negativ-Photoresist

Druckdatum : 5.9.2006

Material-Nummer : R210050

Seite 2 von 5

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemieschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagertemperatur: von °C: 18 bis °C: 25 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Lagerklasse nach VCI :

3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

MAK-Werte

CAS-Nr.	Stoff	ml/m ³	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Art
108-65-6	1-Methoxypropylacetat-2	50	275		(8 h)	
		50	275		Kurzzeit 15 min	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemassnahmen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

ma-N 405 Negativ-Photoresist

Druckdatum : 5.9.2006

Material-Nummer : R210050

Seite 3 von 5

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Einmalhandschuhe.
DIN-/EN-Normen: EN 374

Tragedauer bei permanentem Kontakt:

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk (Viton)).

Schichtstärke: 0.7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Empfohlene Handschuhfabrikate: KCL 890 Vitoject, Hersteller: KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Bezugsquelle(n): www.kcl.de

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Schichtstärke: 0.4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 30 min

Empfohlene Handschuhfabrikate: KCL 730 Camatril-Velours, Hersteller: KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Bezugsquelle(n): www.kcl.de

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : rotbraun
Geruch : Kohlenwasserstoffe, aromatisch.

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

		Prüfnorm
Siedepunkt :	148-151 °C	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Erweichungspunkt :	43 °C	
Dichte (bei 25 °C) :	1,03 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit :	unlöslich	
Dyn. Viskosität : (bei 25 °C)	9 mPa·s	

10. Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

ma-N 405 Negativ-Photoresist

Druckdatum : 5.9.2006

Material-Nummer : R210050

Seite 4 von 5

Zu vermeidende Bedingungen

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Zündquellen entfernen.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Akute Toxizität, oral LD50: 3700 mg/kg Spezies: Ratte. (Anisole)

Akute Toxizität, oral LD50: 8532 mg/kg Spezies: Ratte. (2-Methoxy-1-methylethylacetat)

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise

Das Produkt wurde nicht geprüft. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verpackung: Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID-Klasse :	3
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	30
UN-Nummer :	1866
Gefahrenzettel :	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III

Bezeichnung des Gutes

Proper Shipping Name: RESIN SOLUTION

Binnenschifftransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

Seeschifftransport

IMDG-Klasse :	3
UN-Nummer :	1866
EmS :	F-E, S-E
IMDG-Verpackungsgruppe :	III
Gefahrenzettel :	3

Bezeichnung des Gutes

RESIN SOLUTION

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse :	3
UN/ID-Nr. :	1866
Gefahrenzettel :	3
IATA-Packungs Instruktionen - Passenger :	309

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

ma-N 405 Negativ-Photoresist

Druckdatum : 5.9.2006

Material-Nummer : R210050

Seite 5 von 5

IATA-Maximale Menge - Passenger :	60 L
IATA-Packungs Instruktionen - Cargo :	310
IATA-Maximale Menge - Cargo :	220 L
ICAO-Verpackungsgruppe :	III

Bezeichnung des Gutes
RESIN SOLUTION

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung : Xi - Reizend



Xi - Reizend

R-Sätze

10	Entzündlich.
36	Reizt die Augen.

S-Sätze

16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

15.2 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung :	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Angaben zur VOC-Richtlinie (EG) :	Diese Chemikalie ist ein VOC gemäß 99/13/EG. Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 81% (834,3 g/l)

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze

10	Entzündlich.
36	Reizt die Augen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

Änderungen

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)